

# P R O T O K O L L

## der ordentlichen Einwohnergemeindeversammlung Schnottwil

**vom Mittwoch, 12. Juni 2019, 20.00 – 21.00 Uhr  
im Foyer Oberstufe, Diessbachstrasse 9, Schnottwil**

---

<b>Vorsitz:</b>	Stefan Schluep, Gemeindepräsident
<b>Anwesende:</b>	21 Stimmberechtigte (= 2.4% von 875 Stimmberechtigten) Der Gemeinderat ist mit Ausnahme von Frédéric Grossmann in corpore vertreten
<b>Entschuldigt:</b>	Stefan Fahrner, Gemeinderat Frédéric Grossmann Schluep, Paul Jetzer, Paul und Rosmarie Schluep
<b>Gäste:</b>	Finanzverwalter Roland Derendinger Frau Theresia Nobs, Bieler Tagblatt
<b>Protokoll:</b>	Susanne Mülchi, Gemeindeschreiberin

---

### **Traktanden:**

1. Jahresrechnung 2018
  - Genehmigung
2. Revision Statuten Schulverband Bucheggberg
  - Genehmigung
3. Mitteilungen und Verschiedenes

### **Verhandlungen**

**Gemeindepräsident Stefan Schluep** heisst die anwesenden StimmbürgerInnen zur ordentlichen Gemeindeversammlung willkommen und begrüsst ganz speziell Frau Theresia Nobs als Vertreterin des Bieler Tagblatts.

Das Stimmrecht wird niemandem bestritten. Über kein Stimmrecht verfügen Finanzverwalter Roland Derendinger, Gemeindeschreiberin Susanne Mülchi und Frau Nobs. Die Verhandlungen werden zur Protokollführung aufgezeichnet.

Mit Inserat im Anzeiger für den Bezirk Bucheggberg vom 29.05.2019 und der Botschaft des Gemeinderates zur heutigen Versammlung an alle Haushalte wurden alle in Gemeindeangelegenheiten stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner zur ausserordentlichen Einwohnergemeindeversammlung eingeladen. Die Einberufung ist damit fristgerecht erfolgt.

### **Aktenauflage**

Die Unterlagen zu den Traktanden 1 und 2 sowie das Protokoll der ordentlichen Einwohnergemeindeversammlung vom 5. Dezember 2019 lagen seit dem 3. Juni 2019 im 1. Stock des Gemeindehauses öffentlich auf.

Das Protokoll der heutigen Versammlung wird ab Montag, 15.07.2019 während 10 Tagen im 1. Stock des Gemeindehauses öffentlich aufgelegt. Änderungsanträge bezüglich der Abfassung sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet an den Gemeinderat zu richten.

Als Stimmzählerin wird Sabine Leuthold gewählt.

Die Traktandenliste wird in der vorliegenden Form genehmigt.

Die Botschaft bildet einen integrierenden Bestandteil des Originalprotokolls.

1 08.0201 Jahresrechnungen  
**Jahresrechnung 2018; Genehmigung**

Referentin: Gemeinderätin Pascale Lauper

### 1.1 Finanzieller Überblick zur Jahresrechnung

Die Erfolgsrechnung der Einwohnergemeinde Schnottwil für das Jahr 2018 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 163'923.06 ab, welcher vollumfänglich dem Eigenkapital gutgeschrieben wird. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 8'290.00.

Somit beläuft sich das Eigenkapital per 31. Dezember 2018 auf CHF 2'246'612.63 (exkl. Spezialfinanzierungen und Neubewertungsreserve).

Die Investitionsrechnung weist eine Nettoinvestitionssumme von CHF 675'988.25 aus. Budgetiert waren Nettoinvestitionen von CHF 1'112'000.00.

### 1.2 Erfolgsrechnung

Nachfolgend aufgeführt sind die grössten positiven wie negativen Abweichungen gegenüber dem Budget.

	Rubrik	Abweichung Rechnung zu Budget	Gründe
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	CHF -35'820.52	Mehrausgaben: CHF 10'539.75 Löhne, Tag- und Sitzungsgelder Gemeinderat, a.o. Dienstleistungen CHF 3'389.95 Personalwerbung, Inserate Nachfolge Verwaltungsangestellte CHF 6'230.35 Betriebs-, Verbrauchsmaterial, neue Gebühren- und Bündelmarken Minderausgaben: CHF 28'200.00 Anschaffung von Hardware, Beschaffung wurde verschoben CHF 3'565.46 Allgemeine Verwaltungskosten CHF 10'843.65 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc., weniger Baugesuche und deshalb weniger externe Unterstützung für Prüfung CHF 6'615.00 Honorare für Werkplannachführung Digitale Pläne, weniger Aufwand für Nachführung Werkleitungspläne Mindereinnahmen: CHF 9'067.75 Gebühren für Amtshandlungen, weniger Baugesuche als budgetiert

Mittwoch, 12. Juni 2019

<b>1</b>	<b>ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG</b>	CHF -24'799.85	Minderausgaben: CHF 12'112.80 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc., Konzept Zone 30 CHF 11'191.85 Entschädigung an Regionalfeuerwehr RFOBB, tiefere Aufwendungen
<b>2</b>	<b>BILDUNG</b>	CHF -73'648.40	Minderausgaben: CHF 35'811.45 Entschädigungen an Schulverband Bucheggberg A3, tiefere Aufwendungen CHF 3'694.90 Löhne Schulhausabwarteteam, tiefere Kosten Aushilfen CHF 3'942.55 Heizmaterial, tiefere Kosten für Wärme <u>Mehreinnahmen:</u> CHF 16'791.40 Nebenkostenanteil Schulverband Bucheggberg A3
<b>3</b>	<b>KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE</b>	CHF -2'368.40	
<b>4</b>	<b>GESUNDHEIT</b>	CHF +330.74	
<b>5</b>	<b>SOZIALE SICHERHEIT</b>	CHF +33'535.05	<u>Mehrausgaben:</u> CHF 9'655.80 Beiträge an Kanton, mehr Einwohner als budgetiert CHF 50'563.20 Beiträge an Lastenausgleich Sozialhilfe, höherer Pro-Kopf-Beitrag CHF 10'174.35 Dienstleistungen Dritter CHF 39'529.00 Beiträge an Asylbewerber <u>Minderausgaben:</u> CHF 5'000.00 Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbände <u>Mehreinnahmen:</u> CHF 3'852.90 Rückerstattungen Dritter CHF 67'544.45 Beiträge vom Kanton
<b>6</b>	<b>VERKEHR</b>	CHF -43'712.70	<u>Mehrausgaben:</u> CHF 9'987.90 Löhne Gemeindearbeiter, Rückstellungen auf Überzeitguthaben <u>Minderausgaben:</u> CHF 5'573.90 Strom für Strassenbeleuchtung CHF 8'448.45 Unterhalt Strassen/Verkehrswege CHF 3'722.20 Unterhalt Strassenbeleuchtung, geringerer Ersatz Leuchtmittel CHF 7'450.15 Unterhalt Schachtdeckel CHF 8'768.80 Planm. Abschreibungen Verwaltungsvermögen CHF 5'283.55 Unterhalt Strassen/Verkehrswege CHF 3'677.00 Beiträge an Kanton <u>Mehreinnahmen:</u> CHF 5'250.15 Beitrag Kanton, Rückvergütung PostAuto AG
<b>7</b>	<b>UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b>	CHF -6'826.15	<u>Mehrausgaben:</u> CHF 11'817.05 Wasser, Unterhalt übrige Tiefbauten, Wasserleitungsbrüche CHF 21'047.30 Wasser, Einlagen in Spezialfinanzierung EK CHF 44'840.45 Abwasser, Einlagen in Spezialfinanzierung EK CHF 3'837.00 Raumordnung, Planm. Abschreibungen immaterielle Anlagen <u>Minderausgaben:</u> CHF 5'582.70 Wasser, Anschaffung von Wasserzähler CHF 7'881.10 Wasser, Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc. CHF 3'780.35 Wasser, Planmässige Abschreibungen CHF 18'000.00 Abwasser, Unterhalt übrige Tiefbauten CHF 7'363.55 Abwasser, Entschädigungen ARA Regio Grenchen, tiefere Betriebskosten CHF 5'000.00 Abfall, Anschaffung von Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Occasions-Glasc. CHF 3'262.90 Abfall, Kehrrichtabfuhr <u>Mehreinnahmen:</u> CHF 14'622.15 Wasser, Entnahme Werterhalt CHF 13'131.50 Abwasser, Verbrauchsgebühren CHF 6'899.05 Abwasser, Grundgebühren

Mittwoch, 12. Juni 2019

			CHF 5'734.20 Abwasser, Entnahme Werterhalt <u>Mindereinnahmen:</u> CHF 7'500.00 Wasser, Entnahmen aus Spezialfinanzierung EK CHF 8'240.00 Abwasser, Entnahmen aus Spezialfinanzierung EK CHF 9'370.00 Abfall, Entnahmen aus Spezialfinanzierung EK
<b>8</b>	<b>VOLKSWIRTSCHAFT</b>	CHF -25'210.75	<u>Mehrausgaben:</u> CHF 101'310.25 Strom, Einlagen in Spezialfinanzierung EK <u>Minderausgaben:</u> CHF 21'583.40 Unterhalt Strassen/Verkehrswege, Sanierung Bernstrasse und Bankettverstärkung Länggassweg wurden nicht ausgeführt CHF 25'969.90 Strom, Energieankauf CHF 6'075.50 Strom, Netznutzung CHF 3'385.90 Strom, Systemdienstleistungen Swissgrid CHF 6'509.30 Strom, Verwaltungskosten Youtility AG CHF 14'856.60 Strom, Verwaltungskosten GEB CHF 7'696.50 Strom, Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc. CHF 8'008.15 Strom, Unterhalt übrige Tiefbauten CHF 4'306.20 Strom, Planmässige Abschreibungen <u>Mehreinnahmen:</u> CHF 34'161.60 Strom, Netznutzungsertrag CHF 7'399.10 Strom, Abgaben KEV <u>Mindereinnahmen:</u> CHF 21'521.80 Strom, Energieverkauf
<b>9</b>	<b>FINANZEN UND STEUERN</b>	CHF -22'887.92	<u>Mehrausgaben:</u> CHF 23'283.20 Tatsächliche Forderungsverluste Steuern, Abschreibungen CHF 6'977.30 Übriger Finanzaufwand <u>Minderausgaben:</u> CHF 33'419.30 Einzelwertberichtigungen auf Steuerforderungen CHF 3'064.58 Allgemeine Verwaltungskosten CHF 4'565.35 Verzinsung langfristige Finanzverbindlichkeiten, Ablösung Darlehen <u>Mehreinnahmen:</u> CHF 26'660.00 Gemeindesteuern juristische Personen Rechnungsjahr CHF 29'040.40 Gemeindesteuern juristische Personen Vorjahre CHF 24'051.75 Grundstückgewinnsteuern CHF 15'345.90 Sondersteuern CHF 3'656.60 Zinsen Forderungen und Kontokorrente <u>Mindereinnahmen:</u> CHF 29'940.00 Gemeindesteuern natürliche Personen Rechnungsjahr CHF 91'683.25 Gemeindesteuern natürliche Personen Vorjahre CHF 8'277.00 Quellensteuern

1.2.1 Gesamtübersicht der einzelnen Rubriken

		Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017			
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		
<b>0</b>	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	684'227.08	196'107.60			728'840	204'900	649'806.17	185'067.05
	Nettoergebnis		488'119.48	-6.84%	-35'820.52		523'940		464'739.12
<b>1</b>	<b>ÖFFENTLICHE SICHERHEIT</b>	106'738.05	52'587.90			132'400	53'450	121'424.85	53'114.35
	Nettoergebnis		54'150.15	31.41%	-24'799.85		78'950		68'310.50

Mittwoch, 12. Juni 2019

2	<b>BILDUNG</b>	2'174'373.00	489'921.40			2'229'200	471'100	2'134'132.14	485'869.75
	Nettoergebnis		1'684'451.60	-4.19%	-73'648.40		1'758'100		1'648'262.39
3	<b>KULTUR, SPORT UND FREIZEIT</b>	38'288.90	9'507.30			40'050	8'900	41'900.54	12'015.00
	Nettoergebnis		28'781.60	-7.60%	-2'368.40		31'150		29'885.54
4	<b>GESUNDHEIT</b>	160'030.74	0.00			159'700	0	154'683.43	0.00
	Nettoergebnis		160'030.74	0.21%	330.74		159'700		154'683.43
5	<b>SOZIALE SICHERHEIT</b>	958'930.15	73'495.10			851'950	50	997'435.65	145'405.75
	Nettoergebnis		885'435.05	3.94%	33'535.05		851'900		852'029.90
6	<b>VERKEHR</b>	381'521.30	49'074.00			422'360	46'200	392'128.80	44'872.60
	Nettoergebnis		332'447.30	11.62%	-43'712.70		376'160		347'256.20
7	<b>UMWELTSCHUTZ UND RAUMORD.</b>	525'901.75	451'367.90			510'330	428'970	582'035.83	505'085.28
	Nettoergebnis		74'533.85	-8.39%	-6'826.15		81'360		76'950.55
8	<b>VOLKSWIRTSCHAFT</b>	917'696.50	865'257.25			923'320	845'670	883'264.35	842'014.35
	Nettoergebnis		52'439.25	32.47%	-25'210.75		77'650		41'250.00
9	<b>FINANZEN UND STEUERN</b>	140'535.47	4'064'847.55			147'400	4'094'600	179'138.09	4'079'248.85
	Nettoergebnis	3'924'312.08		-0.58%	-22'887.92	3'947'200		3'900'110.76	
<b>Total Aufwand / Ertrag</b>		<b>6'088'242.94</b>	<b>6'252'166.00</b>			<b>6'145'550</b>	<b>6'153'840</b>	<b>6'135'949.85</b>	<b>6'352'692.98</b>
<b>Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss</b>		<b>163'923.06</b>				<b>8'290</b>		<b>216'743.13</b>	
<b>Total</b>		<b>6'252'166.00</b>	<b>6'252'166.00</b>			<b>6'153'840</b>	<b>6'153'840</b>	<b>6'352'692.98</b>	<b>6'352'692.98</b>

Die Grafik über die prozentuale Verteilung der Ausgaben in den einzelnen Rubriken war in der Botschaft abgedruckt.

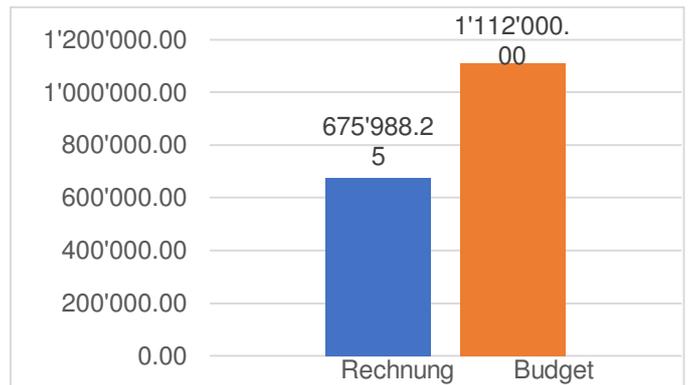
### 1.2.2 Spezialfinanzierungen

	<b>WASSER</b>	<b>ABWASSER</b>	<b>ABFALL</b>	<b>ELEKTRIZITÄT</b>
Abschreibungen	36'577.80	35'062.65	644.45	25'164.55
Ertragsüberschuss	21'047.30	44'840.45	2'878.75	120'980.25
Aufwandüberschuss				
Eigenkapital per 31. Dezember 2018	271'996.00	378'091.65	26'815.76	456'758.06
Nettoinvestitionen	-203'025.20	-44'185.90	0.00	-132'541.55
Selbstfinanzierungsgrad	28.38	180.83	0.00	110.26

### 1.3 Investitionsrechnung

Die Nettoinvestitionen (Gemeinde total, inkl. Spezialfinanzierungen) fallen um 39.2%, oder um CHF 436'011.75 tiefer aus als budgetiert (siehe nebenliegende Grafik).

Der Selbstfinanzierungsgrad liegt wegen der tieferen Nettoinvestitionen über 100%.



Nachfolgend die grössten Abweichungen gegenüber dem Budget:

2170.5040.23 Sanierung Schulanlage	+ CHF	62'159.75
6150.5010.07 Ausbau Gässli	- CHF	179'813.70
6150.5010.08 Strassenbeleuchtung Ersatz	+ CHF	54'726.60
6150.5010.40 Erschliessung Steigrüebliweg	- CHF	220'000.00
6150.6371.07 Erschliessungsbeiträge Ausbau Gässli	- CHF	70'000.00
6150.6371.40 Erschliessungsbeiträge Steigrüebliweg	- CHF	175'000.00
7101.5031.32 Einbau Hydranten	- CHF	50'000.00
7101.5031.33 Ringschluss Oberwilstrasse	- CHF	144'965.85
7201.5032.40 Erschliessung Steigrüebliweg	- CHF	90'000.00
7201.6371.40 Erschliessungsbeiträge Steigrüebliweg	- CHF	60'000.00
8711.5034.32 Sanierung Alte Bernstrasse	+ CHF	50'276.50
8711.5034.40 Erschliessung Steigrüebliweg und San. Muffennetz	- CHF	146'000.00

### 1.4 Bilanz

#### Aktiven:

Beim Finanzvermögen nehmen die Flüssigen Mittel und kurzfristigen Geldanlagen um CHF 959'625.45 zu. Der Grund für diese Zunahme ist der geringe Nettoinvestitionsbedarf von knapp CHF 676'000.00 und die Aufstockung des Darlehens.

Das Verwaltungsvermögen nahm um rund 248'000.00 zu.

#### Passiven:

Das langfristige Fremdkapital hat zugenommen (+ CHF 500'000.00). Dies aufgrund von Aufstockungen von Krediten.

Das Eigenkapital (exkl. Spezialfinanzierungen und Neubewertungsreserve) beträgt per 31.12.2018 CHF 2'246'612.63, was einer Zunahme von CHF 163'923.06 gegenüber der Eingangsbilanz bedeutet.

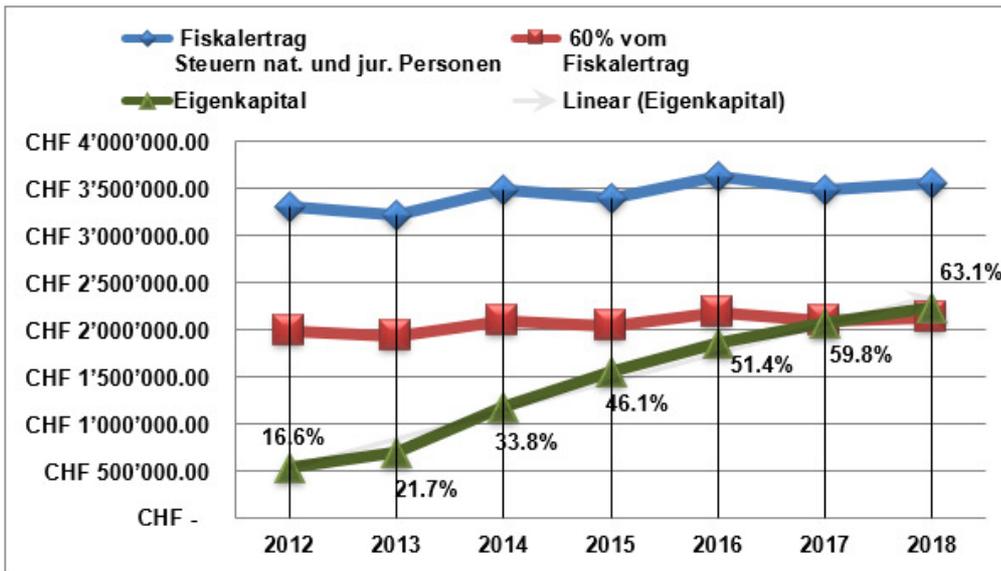
#### Entwicklung des Eigenkapitals:

Gemäss Vorgabe und Empfehlung des Kantons sollte das Eigenkapital grösser sein als 60% des Fiskalertrages. Bei der Rechnung 2018 betrug der Anteil 63.1%. Dies wird im unten stehenden Diagramm grafisch dargestellt.

Somit konnten die Minimalvorgaben des Kantons in den letzten Jahren durch einen gezielten Haushalt nahezu erreicht, im 2018 sogar erstmals übertroffen werden. Die Tendenz zeigt weiterhin in die richtige Richtung. Damit dieser Wert nicht wieder einbricht, müssen die Anstrengungen in den nächsten Jahren fortgesetzt werden.

**Fiskalertrag 2018:** CHF 3'559'300.15

Eigenkapital am 31.12.2018: CHF 2'246'612.63

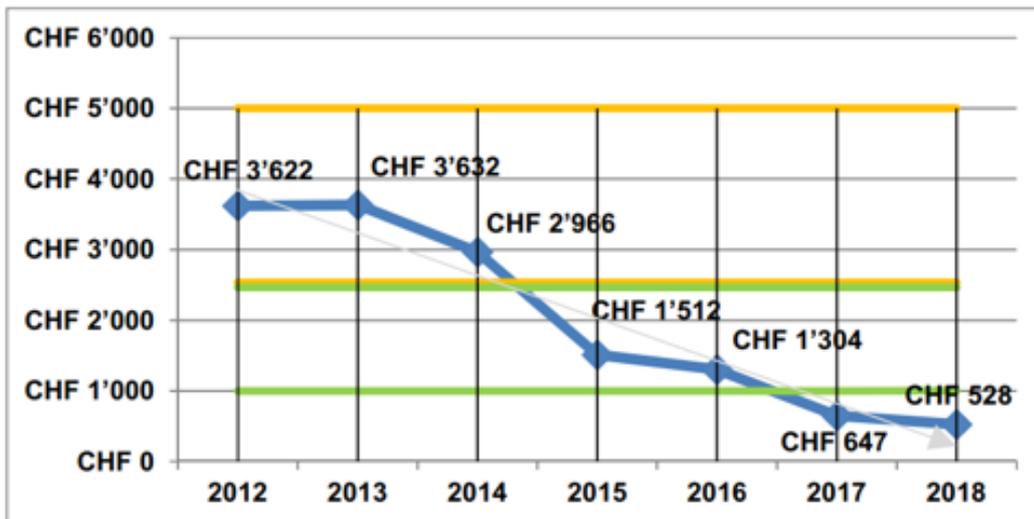


**Entwicklung der Pro-Kopf-Verschuldung:** (Nettoschuld I pro Einwohner)

Aufgrund des Finanzplans (u.a. Ortsplanungsrevision) wurde ein Darlehen von CHF 500'000.00 refinanziert und gleichzeitig um CHF 500'000.00 aufgestockt.

Die Pro-Kopf-Verschuldung in der Gemeinde Schnottwil betrug im 2018 CHF 528. Dieser Wert liegt im Bereich einer „geringen Verschuldung“.

Die Reduktion der Nettoschuld I im vergangenen Jahr (von CHF 647 im 2017 auf CHF 528 im 2018) ist auf das gute Ergebnis zurückzuführen (+ CHF 163'923.06).



- < 0 Nettovermögen
- 0 - 1'000 geringe Verschuldung
- 1'001 - 2'500 mittlere Verschuldung
- 2'501 - 5'000 hohe Verschuldung
- > 5'000 sehr hohe Verschuldung

## 1.5 Fazit

Mit einer umsichtigen und vorausschauenden Budgetierung legt man den Grundstein für das kommende Rechnungsjahr. Mögliche finanzielle Risiken sollten, wenn möglich, erkannt, bewertet und wenn sinnvoll, im Budget berücksichtigt werden. Im Grundsatz legen robuste und gesunde Finanzen den Grundstein für den finanziellen Handlungsspielraum der Gemeinde. Investitionen sollen daher überlegt und vorausschauend getätigt werden.

**Pascale Lauper** richtet an dieser Stelle einen herzlichen Dank an die Verwaltung, an alle Kommissionen und Funktionäre. Dies für den umsichtigen Einsatz der Geldmittel, die gute Zusammenarbeit und die Budgettreue.

## Antrag

### 1 Nachtragskredite

- 1.1 Dringliche Nachtragskredite zur Kenntnisnahme  
- keine
- 1.2 Ordentliche Nachtragskredite zur Beschlussfassung  
- keine

### 2 Jahresrechnung

#### 2.1 Allgemeiner Haushalt

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	CHF	6'088'242.94
	Gesamtertrag	CHF	6'252'166.00
<b>Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)</b>			
<b>vor Gewinnverwendung</b>		<b>CHF</b>	<b>163'923.06</b>
<b>Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)</b>			
<b>nach Gewinnverwendung</b>		<b>CHF</b>	<b>163'923.06</b>
Investitionsrechnung	Ausgaben Verwaltungsvermögen	CHF	853'237.40
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	CHF	177'249.15
	<b>Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen</b>	<b>CHF</b>	<b>675'988.25</b>
Bilanz	<b>Bilanzsumme</b>	<b>CHF</b>	<b>12'416'607.90</b>

Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Eigenkapital zugewiesen. Durch den Ertragsüberschuss erhöht sich das Eigenkapital auf Fr. 2'246'612.63.

#### 2.2 Spezialfinanzierungen

Wasserversorgung	<b>Ertragsüberschuss</b> / Aufwandüberschuss	CHF	21'047.30
Abwasserbeseitigung	<b>Ertragsüberschuss</b> / Aufwandüberschuss	CHF	44'840.45
Abfallbeseitigung	<b>Ertragsüberschuss</b> / Aufwandüberschuss	CHF	2'878.75
Elektrizitätswerk	<b>Ertragsüberschuss</b> / Aufwandüberschuss	CHF	120'980.25

Der Ertragsüberschuss der Spezialfinanzierung Wasserversorgung wird dem entsprechenden Eigenkapital zugewiesen. Durch den Ertragsüberschuss erhöht sich das zweckgebundene Eigenkapital auf Fr. 271'996.00.

Der Ertragsüberschuss der Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung wird dem entsprechenden Eigenkapital zugewiesen. Durch den Ertragsüberschuss erhöht sich das zweckgebundene Eigenkapital auf Fr. 378'091.65.

Der Ertragsüberschuss der Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung wird dem entsprechenden Eigenkapital zugewiesen. Durch den Ertragsüberschuss erhöht sich das zweckgebundene Eigenkapital auf Fr. 26'815.76.

Der Ertragsüberschuss der Spezialfinanzierung Elektrizitätswerk wird dem entsprechenden Eigenkapital zugewiesen. Durch den Ertragsüberschuss erhöht sich das zweckgebundene Eigenkapital auf Fr. 456'758.06.

- 3 Die Rechnungsprüfungskommission hat die vorliegende Jahresrechnung geprüft und beantragt dem Gemeinderat und der Gemeindeversammlung, diese zu beschliessen.

4 **Antrag**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die vorliegende Jahresrechnung 2018 der Einwohnergemeinde Schnottwil zu beschliessen.

Seitens der **Rechnungsprüfungskommission** bedankt sich **Präsidentin Eveline Kocher** bei Pascale Lauper für die Erläuterung der Jahresrechnung 2018. Sie informiert über ihre Prüfungshandlungen und richtet ihren Dank an Finanzverwalter Roland Derendinger für die kompetente Rechnungsführung und seine Unterstützung. Einen weiteren Dank richtet sie an die Verwaltung, die während der Revision ebenfalls beansprucht wird. Eveline Kocher bestätigt, dass die Jahresrechnung der kantonalen Gesetzgebung und der Gemeindeordnung entspricht. Sie unterstützt den Antrag des Gemeinderates und beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2018, abschliessend mit einem Ertragsüberschuss von CHF 163'923.06 zu genehmigen.

**Eintreten:** Nicht bestritten, somit beschlossen.

**Diskussion:**

Mit Bezug auf das gute Ergebnis der Spezialfinanzierung Elektrizitätswerk erkundigt sich **Fritz Eberhard jun.**, ob weitere Etappen der Strassenbeleuchtung mit LED-Lampen ausgerüstet werden.

*Antwort:* Die öffentliche Strassenbeleuchtung ist nicht Teil der Spezialfinanzierung, sondern wird den Strassen belastet. Interessant werden allerdings die Auswirkungen auf den Stromverbrauch sein. **Christopher O'Neill** bestätigt, dass die Weiterführung der quartierweisen Umrüstung der Strassenbeleuchtung geplant ist und in der Investitionsplanung berücksichtigt werden soll. Dies nicht als Prio eins. Aber nach Abschluss der Arbeiten auf den Hauptstrassen sollen die Quartierstrassen folgen.

**Beschluss:**

Im Sinne des vorstehenden Antrages wird die Jahresrechnung 2018 der Einwohnergemeinde Schnottwil einstimmig genehmigt.

Für die geleistete Arbeit richtet **Gemeindepräsident Stefan Schluop** seinen Dank an Finanzverwalter Roland Derendinger, an die Rechnungsprüfungskommission und an Pascale Lauper, die erstmals die Jahresrechnung der Einwohnergemeinde vorgestellt hat. Für das gute Rechnungsergebnis bedankt er sich auch bei allen Kommissionen für den umsichtigen Einsatz der Gelder.

2            05.0400    Schulverband Bucheggberg  
**Revision Statuten Schulverband Bucheggberg; Genehmigung**

---

*Referent: Gemeinderat Reto Schluop*

**Mittwoch, 12. Juni 2019**

Die heute gültigen Statuten des Schulverbandes Bucheggberg A3 wurden im Jahre 2009 durch die Verbandsgemeinden genehmigt und nach dem Regierungsratsbeschluss vom 10. November 2009 rückwirkend auf den 1. August 2009 in Kraft gesetzt.

Auf Antrag der Einwohnergemeinde Lüterkofen-Ichertswil wurde im Jahre 2017 seitens des Schulverbandes Bucheggberg A3 eine Arbeitsgruppe (AG Statuten) zur Überarbeitung der Statuten eingesetzt, weil einzelne Punkte immer wieder zu Diskussionen Anlass gaben. Die in Zusammenarbeit mit den Verbandsgemeinden durch die AG Statuten vorgeschlagenen Änderungen wurden bis auf einen Punkt unverändert übernommen. Es betrifft dies die vorgeschlagenen „Qualitätsberichte“. Der Vorstand hat diese in „Rechenschaftsbericht“ umbenannt, wie vom Amt für Gemeinden und Volksschulamt empfohlen.

Der Vorstand hat seinerseits gewisse Anpassungen vorgenommen und den Revisionsentwurf dem Amt für Gemeinden und dem Volksschulamt zur Vorprüfung unterbreitet. Die Rückmeldungen sind in die vorliegende, zur Genehmigung stehende Fassung eingeflossen.

Zielsetzung der Statutenüberprüfung war es in erster Linie abzuklären, inwiefern die Stellung der Delegierten gestärkt und das vorhandene Informationsdefizit behoben werden kann.

### **Wesentliche Revisionsinhalte**

Nebst redaktionellen Anpassungen auf Grund geänderter Begrifflichkeiten und der Änderung des Verbandsnamens in Schulverband Bucheggberg, beinhaltet die Revision namentlich

- eine Aktualisierung diverser Bestimmungen
- die Einführung des Mehrfachstimmrechts der Delegierten
- die Einführung einer Informationsveranstaltung für Delegierte und Gemeinderäte
- die Regelung der Berichterstattung an die Delegiertenversammlung
- eine Neuregelung für die Vorstandsbesetzung.

### **Delegiertenversammlungsbeschluss**

Die Delegierten des Schulverbandes Bucheggberg A3 haben der Statutenänderung an der Delegiertenversammlung vom 24. April 2019 mit 16 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung zugestimmt.

Gemäss den Statuten müssen die Gemeinden diese Statutenänderung spätestens innert neun Monaten nach der DV an der Gemeindeversammlung traktandieren und zur Abstimmung bringen.

Die geänderten Statuten des Schulverbands Bucheggberg können im 1. Stock des Gemeindehauses bezogen werden.

### **Antrag:**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die revidierten Statuten, Version vom 24.04.2019, zur Genehmigung und zur Inkraftsetzung per 1. Januar 2020. Die Revision beinhaltet die §§ 2-4, 6, 7, 13, 13<sup>bis</sup>, 14-17, 20, 21, 38, 39, plus redaktionelle Anpassungen.

Vorbehalten bleibt die Zustimmung der Mehrheit der Verbandsgemeinden.

Eintreten: Nicht bestritten, somit beschlossen.

Diskussion: Kein Wortbegehren.

### **Beschluss:**

Die revidierten Statuten, Version vom 24.04.2019, werden einstimmig genehmigt und per 1. Januar 2020 in Kraft gesetzt. Die Revision beinhaltet die §§ 2-4, 6, 7, 13, 13<sup>bis</sup>, 14-17, 20, 21, 38, 39, plus redaktionelle Anpassungen.

**Gemeindepräsident Stefan Schluop** informiert, dass

- die 2. öffentliche Auflage zur Ortsplanungsrevision am 7. Juni 2019 endete. Die öffentliche Auflage mit kantonalen Genehmigungsinhalten läuft noch bis am 2. Juli 2019. Sofern keine Einsprachen eingehen, wird das Dossier zur Genehmigung eingereicht. Alle Forderungen aus dem Vorprüfungsbericht wurden umgesetzt. Aus diesem Grund gibt der Vorsitzende der Hoffnung Ausdruck, dass die Abteilung Nutzungsplanung des Amts für Raumplanung die Unterlagen zur Genehmigung an den Regierungsrat weiterleiten wird und die Ortsplanungsrevision in diesem Jahr abgeschlossen werden kann.
- der Gemeinderat an der diesjährigen Klausursitzung eine Auslegeordnung zur künftigen Nutzung der Gemeindeliegenschaften und zur Infrastrukturplanung durchführte. Verschiedene Themen müssen in den nächsten rund 15 Jahren gelöst oder anders gelöst werden. Aspekte wie die Verwaltung, der Werkhof, der Standort der Feuerwehr, der von der Grösse her heute nicht mehr standesgemäss ist, fliessen in die Überlegungen ein und harren einer fundierten, zukunftsgerichteten Lösung. Ein weiterer Punkt, der in die Meinungsbildung einbezogen wird, sind die Vereine, die zum Teil unsere Infrastruktur mitbenutzen. Grundlagen liegen noch keine vor. Die Abklärungen stellen für den Gemeinderat eine grosse Herausforderung dar.
- die Swisscom dem Gemeinderat die Absichtserklärung abgegeben hat, die Gemeinde Schnottwil bis Ende des nächsten Jahres ganzflächig mit Glasfaser auszustatten. Das heisst, das Netz wird bis in die Quartiere geführt. Die Frage, ob die Glasfaser auch ins Haus geführt werden kann, konnte nicht beantwortet werden, ist im Moment nicht vorgesehen. **Christopher O'Neill** fügt an, dass die Swisscom der Meinung ist, dass mit der heutigen Technologie die letzten paar Meter ab dem Glasfasernetz mit Kupfer ausgeführt werden können, dass die Geschwindigkeit damit abgedeckt wird. Im nächsten Jahr wird mit örtlichen Baustellen in den Quartieren zu rechnen sein.
- Susanne Mülchi Ende Oktober 2019 in Pension geht. Die Stelle wurde zweimal ausgeschrieben. 4 Bewerber wurden zum Gespräch eingeladen. Der Gemeinderat hat am 5. Juni 2019 eine neue Gemeindeschreiberin gewählt. Die Vertragsunterzeichnung ist noch offen, weshalb der Name noch nicht bekanntgegeben wird. Stefan Schluop freut sich über die Wahl. Susanne Mülchi wird ein grosses Wissen mitnehmen, wovor der Vorsitzende einen gewissen Respekt hat. Eine saubere Amtsübergabe wird durch Susanne Mülchi gewährleistet, damit die Nachfolgerin einen guten Start hat.

Aus der Versammlung meldet sich **Ernst Schori** zu Wort. Er regt an, die neue Zählerableserin mit einem Ausweis auszustatten. Sie ist in der Gemeinde noch recht unbekannt. Damit kann ihr der Zugang zu den Liegenschaften vereinfacht werden.

*Antwort:* Frau Billi wurde als Ableserin von der GEBNET AG angestellt. Ihre Vorstellung erfolgte im Infoblatt März 2019. Der Gemeinderat nimmt die Anregung zur Weiterleitung an die GEBNET AG entgegen. Ihm ist bewusst, dass ein Grossteil der Bevölkerung Frau Billi noch nicht kennt, weil sie erst vor kurzem zugezogen ist.

In der folgenden Diskussion bemängelt **Eugen Zumbrunn**, dass auch bei den neuen, modernen Häusern viele Zähler nicht von aussen abgelesen werden können.

**Christopher O'Neill** zeigt auf, dass die Fernablesung tatsächlich ein Problem darstellt. Wenn bei Neubauten die Aussenauslesedosen nicht verkabelt werden, fehlt die notwendige Schnittstelle zum Stromzähler. Der Elektriker steht in der Pflicht, den Leser zu montieren, das Kabel an den konzessionierten Zähler zu führen, damit dieser durch die GEBNET AG angeschlossen werden kann. Die ganze Vorbereitung liegt beim Grundeigentümer. In einem Schreiben und mittels Infoblatt wurde erneut auf die Problematik hingewiesen. Die Fernablesung der Stromzähler hat zum Vorteil, dass die Daten direkt ins Rechnungssystem eingelesen werden können und damit eine Schnittstelle entfällt.

**Mittwoch, 12. Juni 2019**

**Markus Buetiger** stellt fest, dass er dem Aufruf im Infoblatt gefolgt ist und die Aussenauslesedose auf seine Kosten angeschlossen hat. Trotzdem muss dem Gemeindearbeiter für das Ablesen des Wasserzählers noch Einlass in die Liegenschaft gewährt werden. Für ihn ist diese Situation unbefriedigend.

Seitens der Behörde wird dieser Sachverhalt bestätigt. Bis ins Jahr 2027 müssen 80% der heutigen Stromzähler durch intelligente Messsysteme, Smart Meter, ersetzt werden. Die Gemeinde wird die Geräte so bestellen, dass auch die Wasserzähler angeschlossen und mit der notwendigen Schnittstelle ausgerüstet werden können. Im Moment läuft ein Pilotprojekt im GEBNET-Gebiet. Es wird damit gerechnet, dass unsere Gemeinde erst in rund fünf Jahren in den Genuss dieser Smart Meter kommt.

**Eugen Zumbrunn** regt an, aus dem Zählerablesen eine Bring- an Stelle einer Holschuld zu machen.

Seitens der Behörden wird aufgezeigt, dass der Rücklauf auf den jeweils im Infoblatt erscheinenden Aufruf äusserst klein ist. Eine ideale Lösung zwischen jetzt und dem Einsatz der Smart Meter anbieten zu können, ist schwierig. Vor allem für die Leute, die viel unterwegs sind und Frau Billi nicht antreffen.

Die Feststellung von **Vreni Hartmann**, bei bestehenden Liegenschaften mit einer Umrüstung zuzuwarten, wird bejaht.

**Jürg Willi** informiert, dass bereits während seiner Zeit als Gemeindepräsident seitens der Spar- und Leihkasse Bucheggberg (SLB) zu vernehmen war, dass sie langfristig über ein Platzproblem verfügen. Sie suchen nach Optionen, sind offen, suchen nach Möglichkeiten. Bedingung ist, dass sich eine Lösung im Bucheggberg anbietet. Unsere Ortsplanung ist bald abgeschlossen. Er sieht Baufelder, die in der Kernzone liegen und seines Erachtens eine Option darstellen. Er ersucht den Gemeinderat, sich Gedanken zu machen und aktiv zu werden. Trotz Abschluss der Ortsplanungsrevision in Lüterswil sei die SLB langfristig nicht in der Lage, ihr räumliches Problem vor Ort lösen zu können. Sie suchen nach einer Lösung, im Bucheggberg verbleiben zu können.

**Eveline Kocher** weist in ihrem Votum auf den grossen Stellenwert hin, den die Bank in der Gemeinde Lüterswil einnimmt. Sie appelliert, in dieser Angelegenheit zuerst mit der Gemeinde Lüterswil Rücksprache zu nehmen, sich solidarisch zu zeigen. Sie hat in Lüterswil das Mitwirkungsverfahren der Ortsplanungsrevision durchgeführt. Ihr ist das Anliegen der Bank so nicht bekannt.

Auch **Gemeindepräsident Stefan Schluep** ist das Anliegen der Bank so direkt nicht bekannt. Er nimmt das Begehren von Jürg Willi zu Handen des Gemeinderates entgegen.

Zum Schluss der Versammlung bedankt sich **Stefan Schluep** für die grosse Arbeit bei der Verwaltung und erwähnt namentlich das Team der Gemeindeverwaltung. Der administrative Aufwand nimmt nicht ab. Einen besonderen Dank richtet er auch an Gemeindearbeiter Hans-Rudolf Eberhard für seinen Einsatz an der Front sowie an Markus Willi und Susanne Dällenbach, die gerade Unfall hat, für ihre Arbeit im Schulhaus. Aber auch an die Kommissionen, Delegierten und Funktionäre richtet er ein Dankeschön für ihren Einsatz im Dienste der Gemeinde.

Bei den Anwesenden bedankt er sich für ihr Kommen und ihr Interesse an den Geschäften der Einwohnergemeinde.

Für das Protokoll

**EINWOHNERGEMEINDE SCHNOTTWIL**

sig. Stefan Schluep  
Gemeindepräsident

sig. Susanne Mülchi  
Gemeindeschreiberin

**Mittwoch, 12. Juni 2019**

**Genehmigungsvermerk**

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 12.06.2019 ist an der Gemeinderatssitzung vom 14. August 2019 in Anwendung von § 11 der Gemeindeordnung der Einwohnergemeinde Schnottwil vom 23.09.2015 genehmigt worden. Während der Auflagezeit wurden keine Änderungen geltend gemacht.

Schnottwil, 15. August 2019

**EINWOHNERGEMEINDE SCHNOTTWIL**  
sig. Susanne Mülchi, Gemeindegemeinschafterin